

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von J. von Wangenheim an August Hermann Francke.

**Wangenheim, J. von
Töllner, Justinus**

Gotha, 31.10.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50640)

A 167: 2 m 1/2 214

Doch gebührender und hoher
achtung,

Insondem hochachtungsvoll der P.
fester,

Ich habe nicht sonder gemüthliche be-
wegung Ursache zu müssen, daß ge-
halten der von mirer Frau eifer-
ger Mütter zu haben und Obachtend-
gebrauchte junge von Wangen beim
selbst auch eine solche artz ange-
bracht, so, daß man sich auf dem
selben Tage und in inprivat Saal
inmündlich gebraucht hat. Wann dann
abens und dieselbe nicht unter zuin,

committiren, ich beschwore, ihn anders
als guter Zuhörer; als es sich
Dr. Rud. Albrecht ich hier durchdringt,
über welchen Aufsatz, jedem jungen
von Manneszeiten zur andern bringenden
abfolgen wird darnach eine spezifische
Sinn, und seine Existenz haben
zu bezeugen, nachher zu lesen, welche
jeden als vorzüglich überaus
haben soll, mit der Ausfertigung,
dass darunter nicht das mindeste
mangeln und ich auch zu dem
Verfahren wird

Dr. Rud. Albrecht

Heinrich August
von Pöschel

Trinkt viel Wasser
Alles was ungesund ist

Kaufmann ist dem 15. Maji 1712. zu mir kommen
und recipiert worden.

Der Wertheimer hat zu mir kommen, so will ich ordnen
daß er ihm mit seiner Kräfte und Kleidung abge-
folgt werden.

Er hat sich dem Anfang sehr träge, faul, trüßig und
widerräusig gezeigt.